

Hümmerich: Landhotel Fernblick

Unmittelbar am Butterpfad liegt das „Landhotel Fernblick“ mit vielfältigen Angeboten im Bereich Restauration, Übernachtung, Wellness und einem eigenen Bustransfer.



Landhotel Fernblick
 Bismarckstr. 5,
 53547 Hümmerich
 Tel. 0 26 87-22 91
 landhotel@fernblick.de
 www.fernblick.de

Das „Gasthaus Dreydoppel“ mit kleiner Pension und Gasträumen in freundlicher rustikaler Atmosphäre befindet sich direkt am Butterpfad.

Friedrichstraße 3, 53547 Hümmerich - Tel. 0 26 87-3 17

Straßenhaus:

Am Marktplatz in Straßenhaus macht der Butterpfad „Halbzeit“ (Parkplatz/Bushaltestelle/WC). In der Sommersaison lädt ein Biergarten zur Rast ein. Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Witterung. Außerdem wird im Umkreis von ca. 150 m ein Metzgerei-Imbiss „Heiße Theke - Kalte Getränke“ angeboten bei:

Ralf Muscheid, Raiffeisenstraße 22 (Tel. 02634/4523)
Sven Hoffmann, Ringstraße 8 (Tel.: 02634/940179)

Weitere Informationen: www.strassenhaus.de



Rengsdorf: Hotel „Obere Mühle“

In Rengsdorf angekommen erwartet die Besucher das idyllisch am Waldrand gelegene Waldhotel/Restaurant „Obere Mühle“ mit hauseigenem, sehenswerten Rhododendronpark.



Hotel „Obere Mühle“
 56579 Rengsdorf
 Tel. 0 26 34-22 29
 info@obere-muehle-rengsdorf.de
 www.obere-muehle-rengsdorf.de

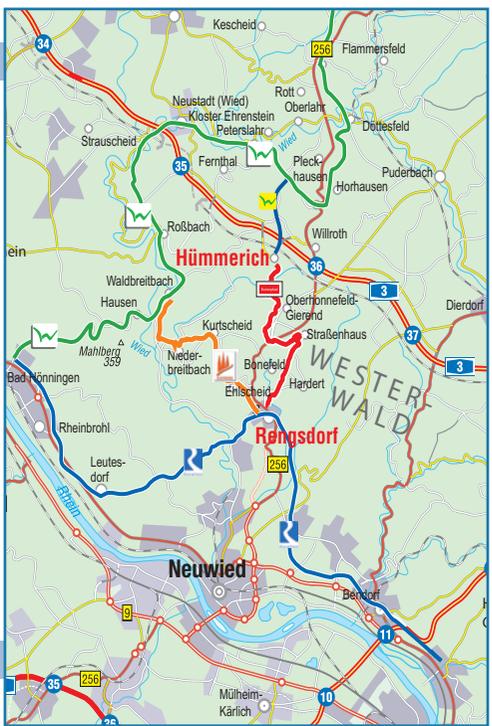
Wunderschöne Wiesenwege wechseln sich ab mit geheimnisvollen Waldpassagen und weiten Ausblicken in die Täler unserer heimatlichen Mittelgebirgslandschaft. Eine besondere Attraktion am Butterpfad ist der **Mammutbaum-Wald** oberhalb des Jahrsbachtals in Straßenhaus.

Gemeinsam mit dem Heimat- und Verschönerungsverein Straßenhaus e.V. wurde hier der größte zusammenhängende Mammutbaumbestand im Naturpark Rhein-Westerwald für Besucher erschlossen.



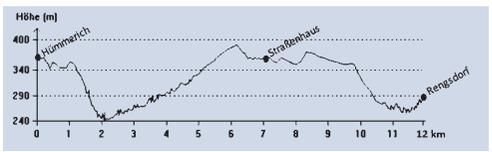
Waldliege im Mammutbaum-Wald

Der Butterpfad (Hümmerich - Rengsdorf, 12 km) ist ganzjährig in beide Richtungen begehbar. Er hat nur geringe Höhenunterschiede und ist auch für ungeübte Wanderer hervorragend geeignet. Feste Wanderschuhe werden empfohlen. Ein Shuttlebus bringt Sie bei Bedarf wieder zurück zum Ausgangspunkt.



- Butterpfad
- Klosterweg
- Rheinsteig
- Westerwald-Steig
- Zuweg Westerwald-Steig

Start:
 Parkplatz am Ortseingang von 53547 Hümmerich, Bismarckstraße



Individueller Shuttleservice kann organisiert werden:
 Tourist-Info Rengsdorf
 Tel. 0 26 34-92 29 11



Tourist-Info Rengsdorfer LAND
 Westerwaldstr. 32-34 • D-56579 Rengsdorf
 Tel. 0 26 34-61 13 • Fax 0 26 34-61 79
 www.rengsdorfer-land.de

Der Butterpfad

wandern auf historischen Spuren



Der Butterpfad



Talweg zum Franze Loch in Hümmerich

Der Butterpfad stammt aus der Zeit, als die Bauern aus der Region ihre Erzeugnisse - vor allem Butter und Milch - über Straßenhaus und Rengsdorf bis nach Neuwied transportierten, um sie dort auf dem Markt feilzubieten. Der rot-weißen Markierung folgend, kann man heute auf diesen historischen Spuren wandeln. Liebevoll gestaltete Informationstafeln geben Erklärungen zur Geschichte.

Die 12 Kilometer lange Wanderung führt von Hümmerich über Straßenhaus und Bonefeld nach Rengsdorf. Früher ging der Weg weiter durch das „Alte Scheid“ bis nach Oberbieber und dann mit der „elektrischen Bahn“ bis zum Neuwieder Marktplatz. Heute endet der Butterpfad in Rengsdorf an der St. Kastor-Kapelle (hier ist auch der Startpunkt für die Wanderung in umgekehrte Richtung nach Hümmerich). Der Butterpfad verbindet den Westerwald-Stieg in Hümmerich (4,2 km Zuweg bis Obersteinebach) quer durch das Rengsdorfer Land mit dem Rheinsteig und dem Klosterweg in Rengsdorf und bietet passionierten Wandernern die Möglichkeiten zu mehrtägigen anspruchsvollen Rundwanderungen.



St. Kastor-Kapelle in Rengsdorf

Der Butterpfad:



Waagenmuseum, Hümmerich



Hümmericher Mühle



Grube Louisenglück



Mammutbaum-Wald Straßenhaus



Kohlenmeiler

12 km auf historischen Spuren



Alexanderstollen



Franze Loch, Hümmerich



Blick von Niederhonnefeld

Vom Ausgangspunkt in Hümmerich (Wanderparkplatz am Ortseingang) erreicht man schon bald das originelle Waagenmuseum, das auf Wunsch besichtigt werden kann (bitte vorher bei Rudi Lück anmelden unter Tel. 02687-326). Danach hat man den Ort schnell hinter sich gelassen. Durch die Täler des Gierender Baches, des Fockenbaches und des Völkerwiesbaches führt der Butterpfad entlang von ehemaligen Mühlen (Hümmericher Mühle, Obere und Untere Mühle), dem Alexanderstollen und der Grube Louisenglück.

Der Ort Oberhonnefeld-Gierend ist über einen 3 km langen Zuweg über den G1 am Gierender Bach entlang mit dem Butterpfad verbunden.



Fockenbachtal

Durch das idyllische Fockenbachtal erreichen wir Straßenhaus und überqueren auf der Höhe des Markplatzes die B256. In Richtung Bonefeld passieren wir oberhalb des Jahrsbachtals den **Mammutbaum-Wald** und einem Kohlenmeilernachbau. Wir folgen nach Überquerung der K105 einem lichten Buchenwald bis zur Wegekreuzung. Dort besteht die Möglichkeit zu kurzen Abstechern zur „Alteburg Bonefeld“ - einem mittelalterlichen Geländedenkmal - und zu den „Keltengräbern“.

An der Butterpfadhütte im Völkerwiesbachtal in Rengsdorf angekommen überqueren wir den Naturpark-Parkplatz und halten uns rechts entlang der K104. Schon erreichen wir das Restaurant/Waldhotel „Obere Mühle“ mit sehenswertem Rododendronpark und attraktiven Anbindungen zu Wanderwegen ins Luisental, zum Freibad und rund um Rengsdorf.



Alteburg Bonefeld